

<b>Protokoll:</b>	<b>Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr. TOP:</b>	37 10
	Verhandlung	<b>Drucksache: GZ:</b>	78/2015

<b>Sitzungstermin:</b>	11.02.2015
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich
<b>Vorsitz:</b>	BM Wölfle
<b>Berichterstattung:</b>	-
<b>Protokollführung:</b>	Frau Faßnacht pö
<b>Betreff:</b>	<b>Umbildung von Unterausschüssen, Beiräten und sonstigen Gremien sowie Entsendung von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt in Organe öffentlicher Einrichtungen und gemeinnütziger Vereine oder Stiftungen und Beiräte</b>

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Herrn Oberbürgermeisters vom 10.02.2015, GRDRs 78/2015, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Die in den Anlagen 1 bis 7 und 27 bis 36 aufgelisteten Gremien werden wie in den jeweiligen Anlagen dargestellt umgebildet.
2. Die Landeshauptstadt Stuttgart entsendet in die in den Anlagen 8 bis 13 und 22 bis 26 genannten Gremien die dort aufgeführten Mitglieder des Gemeinderats für den Zeitraum bis zum Zusammentritt des neuen Gemeinderats nach der nächsten Wahl zum Gemeinderat.
3. In die in den Anlagen 14 bis 21 aufgeführten Beiräte von Kultureinrichtungen entsendet der Gemeinderat bis zum Zusammentritt des neuen Gemeinderats nach der nächsten Wahl zum Gemeinderat rein ehrenamtlich die genannten Stadträtinnen und Stadträte.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokolle exemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Da die Vorlage als Tischvorlage ausgelegt wurde, schlägt BM Wölfle vor, diese ohne Votum an den Gemeinderat zu verweisen. Er bittet darum, die Vorlage auf die Richtigkeit der gemeldeten Personen zu überprüfen und etwaige Fehler noch heute zu melden. An StR Ubat (SÖS-LINKE-PluS) gewandt macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass diese Vorgehensweise im Ältestenrat einvernehmlich abgestimmt wurde.

Abschließend stellt er fest:

Die GR Drs 78/2015 wird ohne Votum an den Gemeinderat verwiesen.

zum Seitenanfang